

Informationen

Anmeldung:

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V., Weberplatz 1, 01217 Dresden
Frau Katrin Vogel
Tel.: (0351) 4679-229
Fax: (0351) 4679-212
e-mail: k.vogel@ioer.de

Unterkunft:

Sollten Sie eine Unterkunft benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an das Gästehaus „Am Weberplatz“ der TU Dresden, Tel.: 0351-4679300, Fax: 0351-4679394 oder Dresden Werbung und Tourismus GmbH, Zimmervermittlung: 0351-49192222.

Auskunft zur Tagungsorganisation:

Frau Prof. Dr. Isolde Roch
Abteilungsleiterin Regionalentwicklung und Landschaftsökologie
Tel.: 0351-4679-230

Frau Juliane Banse
Wiss. Mitarbeiterin der Abt. Wohnungswesen und Bauökologie
Tel.: 0351-4679-258

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V., Dresden (IÖR)
Fax: 0351-4679212

Lage und Verkehrsanbindung



Das Institut befindet sich in Dresden, etwa 2000 m östlich des Hauptbahnhofes. Es ist von dort erreichbar mit den Buslinien 72 und 76 (Richtung Luga bzw. Lockwitz) oder mit der Straßenbahnlinie 11 (Richtung Zschertnitz), jeweils bis Haltestelle Strehleiner Platz, oder zu Fuß in 25 Minuten.

Ebenfalls über den Strehleiner Platz führt die im Stadtzentrum beginnende Bundesstraße 172.

Von der Autobahn A4 erreicht man das IÖR über die Anschlussstelle Dresden-Nord und von da aus in Richtung Zentrum bzw. Pirna. Diese Anfahrt führt über den Pinnaischen Platz zur Bundesstraße 172, danach weiter zum IÖR.

Von der Autobahn A17 (Anschlussstelle Dresden-Südvorstadt) erreichen Sie über die Bundesstraße 170 in Richtung Zentrum den Fritz-Förster-Platz, biegen rechts auf den Zelleschen Weg ein und erreichen über die Ackermannstraße stadteinwärts das IÖR.

Vom Flughafen Dresden-Klotzsche verkehren Zubringer zum Hauptbahnhof.

Leibniz-Institut für ökologische
Raumentwicklung e.V.,
Dresden



Einladung zum Symposium
am 24. und 25. November 2005 in Dresden

Betrachtungen der aktuellen Herausforderungen der Stadtentwicklung erfordern neben Kenntnissen über Trends der Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung Grundlagenwissen zu kleinräumigen Ausprägungen der Stadtstruktur und zu Leistungen der Freiflächen. Diese Ausgangsbedingungen interessieren insbesondere im Zusammenhang mit Nutzungspräferenzen der Bevölkerung und Anforderungen von Unternehmen, um anwendungsbezogene Empfehlungen für eine umwelt- und bedarfsgerechte Stadtentwicklung ableiten zu können.

Aus dem IÖR-Forschungsprojekt „Potenziale städtischer Freiräume und Wohnungsbestände für den ökologischen Umbau ausgewählter ost- und westdeutscher Groß- und Mittelstädte“ resultieren entsprechende Kenntnisse für die Städte Bonn und Dresden. Relevante Aussagen beziehen sich auf Wohnungsbestände, das Wohnumfeld, Freiraumbedingungen und ökologische Flächenleistungen. Diese werden im Rahmen des Symposiums zu nationalen und internationalen Konzepten der Stadtplanung in Beziehung gesetzt und im Kontext der Zielstellungen des Stadtumbaus Ost und West, stadtoökologischer Fragestellungen und sozialwissenschaftlicher Kenntnisse über Verhaltensweisen von Bevölkerungsgruppen diskutiert. Unterschiede bei den Strategien der Stadtentwicklung in ausgewählten Mittelstädten werden herausgearbeitet.

Das Forscherteam lädt zu diesem internationalen Symposium herzlich ein.

Programm

1. Tagungstag: 24. November 2005

11:00 Uhr Begrüßung durch die Institutsleitung

11:15 Uhr Einführung in die Thematik
(Prof. Roch, Dresden)

1. Block – Der Stadtumbau in Ost und West und seine Rahmenbedingungen

11:30 Uhr Schrumpfen nach Plan? Gedanken zum Stadtumbau Ost und West
(Prof. Borchard, Präs. ARL Hannover)

12:00 Uhr Strategien für den Stadtumbau
(Prof. Kötter, Bonn)

12:30 Uhr Ökologische Perspektiven für städtische Umbauprozesse
(Prof. Breuste, Salzburg)

13:00 Uhr Diskussion und Mittagpause

14:00 Uhr Soziale Determinanten des Stadtumbaus
(Dr. Borchers, Leiter des IES Hannover)

14:30 Uhr Ökonomische Ausgangsbedingungen und Entwicklungsperspektiven für den Stadtumbau in Bonn und Dresden
(Dr. Schätzl, Dresden)

15:00 Uhr Diskussion und Kaffee

2. Block – Potenziale für den Stadtumbau in Bonn und Dresden

15:30 Uhr Methodisches Vorgehen bei der mathematisch-statistischen Auswertung
(Dr. Thinh, Dresden)

16:00 Uhr Wohnungsbestandsqualitäten und Nutzerpräferenzen in unterschiedlichen städtischen Wohngebieten
(Frau Banse / Herr Effenberger, Dresden)

16:30 Uhr Das Potenzial Freiraum in der Wahrnehmung der Bevölkerung
(Prof. Roch, Dresden)

17:00 Uhr Ausgangsbedingungen der Freiräume in Bonn für bedarfsgerechte Nutzungen durch Bevölkerungsgruppen
(Prof. Chang, Xuzhou)

17:30 Uhr Die ökologische Flächenleistung – ein stadtoökologischer Qualitätsfaktor
(Dr. Art / Frau Lehmann, Dresden)

18:00 Uhr Diskussion

2. Tagungstag: 25. November 2005

3. Block – Fallbeispiele des Stadtumbaus

9:00 Uhr Ziele und Vorgehensweisen bei der Stadtentwicklung in Dresden
(Dr. Reinhardt, Dresden)

9:45 Uhr Leitbilder der Stadtentwicklung in Bonn
(Herr Isselmann, Bonn)

10:30 Uhr Diskussion und Kaffee

11:00 Uhr Handlungsbedarfe und strategisches Vorgehen der Stadtentwicklung in Bratislava
(Dr. Hrdina, Bratislava)

11:30 Uhr Die Regeneration von Neubausiedlungen in der Tschechischen Republik
(Frau Rohrerová, Brno)

12:00 Uhr Strategien des Stadtumbaus in ost- und westdeutschen Mittelstädten
(Dr. Leimbrock, Dresden)

12:30 Uhr Fazit und Schlussbetrachtungen
(Prof. Roch, Dresden)

13:00 Uhr Ende